



# HESSISCHER LANDTAG

26.05.2009

*Dem  
Haushaltsausschuss  
überwiesen*

## Änderungsantrag

### der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2009 (Haushaltsgesetz 2009) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses  
Drucksache 18/409 zu Drucksache 18/281

Einzelplan 03 Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 03 03 Landesamt für Verfassungsschutz Hessen  
Buchungskreis: 2210

Produktnummer lt. Leistungsplan 1

Bezeichnung lt. Leistungsplan Verfassungsschutz

	von	Veränderung um	auf
<b>Leistungsplan:</b>			
<b>Beträge in 1.000 EUR</b>			
<b>Gesamtkosten</b>	16.152,0	-3.200,0	12.952,0
<b>Produktabgeltung</b>	16.052,0	-3.200,0	12.852,0

**Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**

### Begründung des Änderungsantrags:

Allein dem Hessischen Verfassungsschutz sollen in 2009 über 35% mehr Mittel zugewiesen werden als noch 2006, während in allen anderen Bereichen, wie Polizei, Kommunen und Behörden, immer weiter gekürzt wird. Wir wollen im Haushaltsentwurf eine Rückführung der Mittel auf das Niveau der Personalausgaben von 2006. Ein Teil der freiwerdenden Mittel für den Verfassungsschutz soll für ein „Aktionsbündnis interkulturelle Begegnung“ zur gesellschaftlichen Bekämpfung von Rechtsextremismus bereitgestellt werden.

Wiesbaden, 28.05.2009

Für die Fraktion DIE LINKE  
Der Fraktionsvorsitzende  
**Willi van Ooyen**